

		AZ:	66.2 Herr Zang/Herr Duve/Herr Feilke
--	--	-----	--------------------------------------

Mitteilung-Nr.: 0238/2018/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	10.06.2020	Ö	Kenntnisnahme
Bau- und Vergabeausschuss	11.06.2020	Ö	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	16.06.2020	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	23.06.2020	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Umsetzung des Innenstadtkonzeptes

- **Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt)**
- **Ausführungsplanung**

ISEK-Ziel:

Innenstadt attraktiver machen

Begründung:

Die Ratsversammlung hat am 02.04.2019 zur Drucksache Nr. 0275/2018/DS „Umsetzung des Innenstadtkonzeptes“ die überarbeitete Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Großfleckens beschlossen.

Der Beschluss beinhaltet die entsprechende Beauftragung zur Erstellung der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5) und die Ausschreibung nachfolgender Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 6-9).

Ergänzend sind die „fischgrätartige Anordnung von PKW-Stellplätzen auf der Westseite in möglichst hoher Anzahl“ vorzusehen sowie „noch offene Fragen hinsichtlich der Zustimmung von Rogalla zum beschlossenen Konzept unverzüglich zu klären“.

Die Ausführungsplanung ist der Ratsversammlung vorzulegen.

Für die **Vergabe der Ausführungsplanung** und weiteren Objektplanung zur Umgestaltung des Großflecken (Leistungsphasen 5-9 HOAI) wurde die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) mit der Durchführung einer **EU-weiten Ausschreibung** beauftragt. Es wurde ein Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme durchgeführt. Zum Abschluss des Vergabeverfahrens wurde ein Stufenvertrag als Grundlage des Abrufs der Leistungsphasen 5–9 HOAI für Freianlagen und Verkehrsanlagen mit Schreiben vom 22.01.2020 mit der hier obsiegenden Arbeitsgemeinschaft IPP-Ing.-ges. Possel u. Partner GmbH & Co. KG / BHF Landschaftsarchitekten geschlossen. Hieraus wurden zunächst die Leistungsphasen 5 (Ausführungsplanung) und 6 (Vorbereitung der Vergabe mit Kostenvoranschlag) einschließlich der Prüfung der Entwurfsplanung beauftragt. Für die Bauüberwachung und Dokumentation des vorgezogenen Umbaus des Eingangsbereichs Großflecken/Lütjenstraße wurde auf der Grundlage des Vertrages die Leistungsphase 8 beauftragt.

Aufgrund eines Einspruchs bei der Vergabekammer durch einen Wettbewerbsteilnehmer konnte die *Vergabe* der Ausführungsplanung – für die bei diesem Umfang qualifiziert mit etwa 6 Monaten gerechnet werden muss – mit rund dreieinhalbmonatigem Verzug im Februar 2020 abgeschlossen werden.

Die Ausführungsplanung selber ist allerdings jetzt - mehr als zweieinhalb Monate vor dem Abgabe"termin" - nahezu fertiggestellt. Die abschließende Planungsphase umfasst wesentlich die detaillierte Ermittlung der Baukosten sowie Abstimmungs- und Koordinierungsgespräche.

Die Vorlage der vollumfänglichen Ausführungsplanung zur Umgestaltung des Großfleckens vom Rathaus bis zum Gänsemarkt erfolgt zur Sitzung der Ratsversammlung am 08.09.2020. Sie umfasst die Darstellung des Baukostenrahmens, der Bauabschnitte mit Verkehrsführungsplänen und der Finanzierungsplanung.

Der gemäß Ratsbeschluss vom 02.04.2020 einsetzende Umbau des Eingangsbereichs Großflecken/Lütjenstraße (Baubeschluss RV 03.09.2019, Drucksache Nr.: 0360/2018/DS) (**Bauphase 1**) wird zum Juni abgeschlossen. Mit dem Umbau dieses Bereiches ist die Fa. Günter Fuldt, Straßen- und Tiefbau GmbH & Co.KG aus Schacht-Audorf beauftragt. Die Umweltbaubegleitung zum Schutz der Platane nahm das Baumsachverständigenbüro Kahnt, Flintbek vor.

Für den Spielplatz am Klostergraben (Planungsbeschluss RV 02.04.2019, DS 0289/2018/DS) wird der Ratsversammlung eine gesonderte Drucksache 0568/2018/DS „Umsetzung des Innenstadtkonzeptes; Überdachter Spielplatz in der Freifläche Am Klostergraben“ zur Beschlussfassung in der Sitzung der Ratsversammlung am 08.09.2020 vorgelegt.

Die Ausführungsplanung zur Umgestaltung des Großflecken vom Rathaus bis zum Gänsemarkt sieht mit der Bildung von Bauabschnitten und Unterbauabschnitten einen möglichst wirtschaftlichen Bauablauf sowie eine möglichst hohe Verträglichkeit mit den Nutzungen des Platzes durch Anlieger, Gewerbetreibende, für die Anlieferung, für die Durchführung der Holstenköste und des Weihnachtsmarktes sowie für den Bus-, PKW- und Radverkehr vor.

Ähnlich wie beim oben beschriebenen Umbau des Eingangsbereichs Großflecken/Lütjenstraße sollen im Vorschlag der Ausführungsplanung zuerst der Umbau des Radweges und die Pflasterung von 3 Fahrbahnquerungen entsprechend der u. g. Darstellung vorangestellt werden. In die Maßnahme werden die in den jeweiligen Bauabschnitten sinnvoll zuzuordnenden Maßnahmen „Sanierung der Baumstandorte“, „Umbau der Bushaltestellen“ und „Schrägaufstellung des ruhenden Verkehrs“ einbezogen. Der angesetzte Kostenrahmen der Entwurfsplanung ist nach Prüfung durch IPP/BHF auskömmlich. Die Baukosten sind aufgrund der laufenden Erstellung des Leistungsverzeichnisses noch nicht finalisiert.

Die Auftragsvergabe könnte Ende September durch den Bau- und Vergabeausschuss erfolgen. Im Oktober 2020 könnte – sofern unstrittig – mit dieser nächsten Bauphase weitergebaut werden. Haushaltsmittel können in erforderlicher Höhe im Deckungskreis vorläufig bereitgestellt werden.

Diese **Bauphase 2** würde sich so darstellen:

Bauphase 2			
Umbau Radweg und Pflasterung von 3 Fahrbahnquerungen			
2020	Q IV	Platzfläche Höhe Holstenstraße-Lütjenstraße	Baustelleneinrichtung für den „Umbau Radweg“ und die Pflasterung der Fahrbahn-Querungen in 2021
2020 2021	Q IV Q I	Abschnitt–Nord-Zufahrt Holstenstraße bis Karstadt	Neupflasterung des Radweges ¹ mit Baumstandortverbesserung, Herstellung Stellplätze in Schrägaufstellung
2021	Q I-II	Abschnitt –Süd-Zufahrt Holstenstraße bis Cafe Oldehus	Neupflasterung des Radweges mit Baumstandortverbesserung, Herstellung Stellplätze in Schrägaufstellung ² ;
2021	Q II–III	Abschnitt Cafe Oldehus bis Karstadt	Pflasterung der 3 Fahrbahnquerungen (Höhe Rathaus / Höhe Marktpassage / Höhe REWE / exclusive Querung Holstenstraße ³) sowie Bushaltestellen und Buskap Platzseite, Vollsperrung ca. 8 Wochen, Steuerung insb. der Lieferverkehre im Rahmen der Bauleitung

Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses berücksichtigt die Möglichkeit zur abschließenden Festlegung zur Schrägaufstellung im Rahmen der Auftragsvergabe.

Sollte auch die abgeschlossene Ausführungsplanung auf Zustimmung stoßen, wird als Bauphase 3 vorgeschlagen:

Bauphase 3		
Umbau Platzflächen und Gehwege / Boulevard		
2021	Platzfläche Höhe Holstenstraße-Lütjenstraße	Herstellung Zentrale Baubetriebsfläche für Geräte und Materiallagerung in Höhe Holstenstraße-Lütjenstraße
2021 2022	südliche Platzfläche bis Wendehammer	Umbau Platzflächen und Sanierung Gehwegflächen in Bauabschnitten
2022	nördliche Platzfläche bis Wendehammer Karstadt	Umbau Platzflächen und Sanierung Gehwegflächen in Bauabschnitten
2022	Ostseite / Boulevard	Umgestaltung Gehwegflächen in Bauabschnitten mit Einbahnstraßenregelung (4 Monate)
2023	Wendehammer Karstadt bis Christianstraße	Umgestaltung Bereich Kuhberg mit Maßnahme Kieler Brücke und Maßnahme Spielplatz am Klostergraben in Bauabschnitten
2023	Baubetriebsfläche und Zufahrt Holstenstraße	Fertigstellung der Platzflächen und Fahrbahnquerung Höhe Holstenstraße
2023	Karstadt bis Gänsemarkt	Fahrbahn, Fußgängerquerung Karstadt und Gehwegflächen Westseite / Bastion in Bauabschnitten, tlw. Vollsperrung

Die Ausschreibung der Bauleistungen Bauphase 3 „Umbau Platzflächen und Gehwege / Boulevard“ wird in Abhängigkeit von den Haushaltsberatungen und Beschlüssen der Selbstverwaltung vorgesehen.

1. Hinweise zur Neupflasterung des Radweges:
Für die Neupflasterung des Radwegs wurde mit dem Baubeschluss ein helles Granitpflaster festgelegt.
2. Hinweise zur Schrägaufstellung:
Die Planung zur fischgrätartigen Anordnung von Pkw-Stellplätzen auf der Westseite weist gegenüber der Längsaufstellung keine Vorteile hinsichtlich einer gewünschten Erhöhung der Anzahl der Parkplätze auf.
Die Schrägaufstellung ist aufgrund der Notwendigkeit des rückwärts gerichteten Ausparkens mit erheblichen Nachteilen hinsichtlich der Verkehrssicherheit und des fließenden Verkehrs verbunden. Die Granitsitzbänder müssen versetzt werden. Zusätzlich entfällt der Raum als wichtiger Fahrradstellplatz für Platz und Marktbesucher.
3. Die Herstellung der vierten Fahrbahnquerung (Höhe Holstenstraße) wird erst zum Abschluss der Gesamtmaßnahme vorgesehen, weil der Bereich zuvor als Baustellenzufahrt für Bauphasen 2 3 dienen muss.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat